



### I. Hinführung

Verben gehören neben Substantiven und Adjektiven zu den grundlegenden Bausteinen unserer Sprache. Sie umfassen ein Geschehen, eine Handlung oder einen Zustand. Mit einem Verb ist bereits viel gesagt, daher wird es oft als Mittelpunkt des Satzes bezeichnet. Zudem haben Verben einen großen Einfluss darauf, wie der Satz aufgebaut ist. Sie geben Auskunft über die Handelnden, weisen auf die Zeit hin. Umso wichtiger ist es, dass Schüler in der Lage sind, die Verben regelkonform zu gebrauchen. Dieses Vorhaben wird jedoch zum Beispiel durch die unregelmäßigen Verben erschwert.

Als Einstieg in die Thematik eignet sich zum Beispiel Pantomime sehr gut. Dazu werden einfach Verben auf Zetteln notiert, die dann von einem Schüler vorgemacht werden. So wird der handelnde Charakter des Verbs deutlich.

### Übung

Die sich anschließenden Materialien eignen sich zum Teil als Wiederholung, aber auch als Einstieg in die diversen Inhalte. Zu den unterschiedlichen Zeitformen sind Farbkarten beigelegt, die im Klassenraum als Hilfe für weiterführende Arbeiten gedacht sind. → **Farbkarten**

Die Arbeitsblätter können zum Beispiel Teil eines Stationsbetriebs sein oder zur Vertiefung als Hausaufgabe dienen.

### Zeitformen

Wie bereits beschrieben, ist die Zeitform eines Satzes vom Verb abhängig. Umso wichtiger ist es, dass die Schüler die Zeitformen des Verbs kennen und auch entsprechend sinnvoll nutzen. Dabei ist nicht nur die Bildung der Zeitformen von Bedeutung, sondern auch der Hinweis auf die unregelmäßigen Verben, die in den Übungen trainiert werden. → **M1 – M4**

### Verben verändern

Diese Überschrift ist zweideutig zu sehen, denn einerseits erfahren die Kinder, dass Verben sich durch Wortbausteine verändern können und andererseits verändert die Stellung und Form des Verbs die Bedeutung eines Satzes. → **M5 – M7**

Zudem wird auch das Thema „ableiten“ fokussiert. Dabei wird auch auf den Rechtschreibaspekt hingewiesen. Durch das Zurückgreifen auf die Grundform erhalten die Schüler Auskunft über die richtige Schreibung.

### Personalformen

Durch die Verbform wird auch das Personalpronomen bestimmt und andersherum. Daher widmet sich das Material M8 und M9 diesem Inhalt. Hier wird ein Problem angegangen, das besonders Kinder mit Migrationshintergrund betrifft: die richtige Verwendung der Verbform entsprechend dem Personalpronomen. Oft leidet die Qualität im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch an Fehlern in diesem Bereich. Durch gezieltes Trainieren und Wiederholen kann an dieser Stelle geholfen werden (M10). → **M8 – M10**

### Märchenhaftes

Die besondere Sprache der Märchen ist vor allem durch die Wahl der Verben beeinflusst. Da diesem Genre in der Grundschule besondere Bedeutung beigemessen wird, macht es Sinn, das Präteritum an dieser Gattung zu trainieren. → **M11**

### Märchenhaftes

Mithilfe des Materials M12 können die Schüler ihre erworbenen Kenntnisse überprüfen. → **M12**



## Verben im Präsens

Das Präsens zeigt dir, was im Moment geschieht oder sich immer wieder wiederholt: Fabian spielt gerne Fußball. Die Reisegruppe fährt nach Österreich.



1. Trenne die Wörter mit farbigen Strichen voneinander.
2. Markiere die Verben mit deiner Lieblingsfarbe!

TRINKENGRÜNDEUTSCHLANDLERNENSPIELEN  
GEBENKÄMMENLEISEKISSENTIPPENGLASLAUFEN

3. Schreibe die Personalform der Verben in der Tabelle auf. Markiere den Wortstamm und die Endungen in zwei verschiedenen Farben.

	gehen	glauben	essen
ich			
du			
er/sie/es			

4. Setze die Verben in der richtigen Personalform ein!

leben	bestehen	haben	dienen	sein	fliehen
-------	----------	-------	--------	------	---------

Afrika \_\_\_\_\_ die Heimat der Zebras.

Sie \_\_\_\_\_ hauptsächlich in Ost- und Südafrika.

Eine Zebraherde \_\_\_\_\_ aus fast hundert Tieren.

Das Streifenmuster der Zebras \_\_\_\_\_ der Tarnung.

Jedes Zebra \_\_\_\_\_ sein eigenes Muster.

Mit bis zu 80 Stundenkilometer \_\_\_\_\_ Zebras vor ihren Feinden.



## Verben im Präteritum



Das Präteritum zeigt dir, dass etwas schon vorbei ist. Hauptsächlich wird es beim Schreiben benutzt: Rotkäppchen ging in den Wald. Man nennt das Präteritum auch „erste Vergangenheit“.

1. Ergänze das Verb im Präteritum.

ich laufe	_____	wir nehmen	_____
du trinst	_____	sie wohnt	_____
er malt	_____	es kommt	_____
ich gucke	_____	du suchst	_____

2. Unterstreiche die Verben des Textes, die im Präsens stehen.

Sandra und Benjamin gehen heute in die Schule.

Sie sind beide sehr aufgeregt.

Ihre Schulhefte kosten dieses Jahr sehr viel Geld.

Dieses Halbjahr schreiben sie auf Schiefertafeln.

Sie freuen sich sehr.

Otto freut sich nicht.

Er schreibt lieber mit Füller.



3. Übertrage die Sätze ins Präteritum in dein Deutschheft.

4. Markiere alle Verben.



## Verben in der Befehlsform



Forderst du jemanden auf, etwas zu tun, benutzt du die Befehlsform. Dabei steht das Verb immer am Anfang eines Befehlsatzes:  
 laufen – Lauf etwas schneller!  
 werfen – Wirf den Ball!

Am Ende des Satzes steht ein Ausrufezeichen.

1. Bilde die Befehlsform der Verben.

- \_\_\_\_\_ (geben) mir bitte das Buch!
- \_\_\_\_\_ (laufen) eine Runde um die Schule!
- \_\_\_\_\_ (suchen) unbedingt deine Federmappe!
- \_\_\_\_\_ (annehmen) den Ball \_\_\_\_\_ !
- \_\_\_\_\_ (ausspülen) die alten Gläser von Oma \_\_\_\_\_ !
- \_\_\_\_\_ (einpacken) das Geschenk \_\_\_\_\_ !



2. Bilde aus den Verben oder Wortgruppen Aufforderungen und Befehlssätze.

zugeben

**Gib es zu!**

stark sein

schnell sein

hier bleiben

aufpassen

herkommen

3. Markiere alle Verben und Satzzeichen!



## Verben ableiten

1. Schreibst du e oder ä? Suche das Verb in der Grundform dazu.



du f e/ä llst – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

er schl e/ä ft – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

ich d e/ä cke – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

du b e/ä ckst – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

2. Markiere den richtigen Buchstaben im Wort.

3. Schreibst du eu oder äu? Suche das Verb in der Grundform dazu.

sie tr eu/äu mt – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

ich s eu/äu bere – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

es l eu/äu chtet – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

ihr vers eu/äu mt – \_\_\_\_\_ Grundform: \_\_\_\_\_

4. Markiere den richtigen Buchstaben im Wort

5. Schreibst du e/ä oder eu/äu? Markiere mit deiner Lieblingsfarbe die richtigen Buchstaben.

Hunde fr eu/äu en sich über Leckerlies.

Außerdem s eu/äu bern sie sich mit ihrer Zunge.

Ein Hund schl e/ä ft nicht so lange wie eine Katze.

Dafür tr eu/äu mt er viel mehr.



## Verben in der Grundform

Grundform = **Infinitiv**

Wortstamm + Endung **-en** oder **-n**

Im **Wörterbuch** stehen Verben immer in der Grundform

gehenn

rufen

scheinen

singen



## Verben im Perfekt (vollendete Vergangenheit)

etwas passierte in der **Vergangenheit** und ist **vorbei**

wird bei **mündlichen Erzählungen** verwendet

benötigen eine Form von **haben** oder **sein** + Baustein **ge-**

ich bin gegangen

ihr habt gerufen

es hat geschienen

du hast gesungen



## Verben im Futur (Zukunftsform)

etwas passiert später / in der Zukunft

Form von **werden** wird vorangestellt

+ Verb in der Grundform

ich werde gehen

ihr werdet rufen

es wird scheinen

du wirst singen

